

Der Kurrier

Mittellungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 26 Bad Lauterberg im Harz Juli 1981



Inhalt: Bericht des Schatzmeisters
Termine
Bericht des Schwimmwart's
Jahresbestzeiten u. Rekorde
Aufruf an die Eltern / Glückwünsche
Ber. d. Taurenwart's, Wanderterm.
Ber. d. Vergnügungsaussch.

Einladung z. Herbstfahrt d. Jugend
Bericht d. Eishockeyabteilung
Bericht des Campingwart's.
Letzte Meldung: Schwimmen
Strandfest, Eishockey
Aus früheren Jahren
LSKW im Bild.

Herausgeber: LSKW

Zusammenstellung: Horst Kortenhoff / Hermann Tölle

Korrektur: Werner Holzapfel

Gestaltung: Ulrich Buss

Berichte: Fachwarte des LSKW

Druck: C. Kohlmann

Auflage: 450

erscheint vierteljährlich

Fotos: Schuppert, Buss v. Buss u.



Konto klar?

-Girokonto

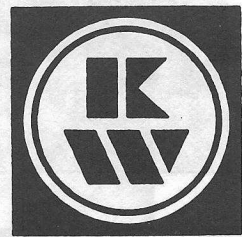
für

Schüler, Azubis und Studenten

- gebührenfrei -

Ihr Geldberater

Sparkasse
im Kreis Osterode



Kurt Wiedemann

Harzer - Fleisch- und
Wurstwaren
Feine Aufschnitt- und
Salatspezialitäten
Wurstkonserven
eigener Herstellung
3422 Bad Lauterberg
Im Harz
Telefon: 05524/2172

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Wie schon im letzten Jahr, hat auch dieser Sommer mit Regen und niedrigen Lufttemperaturen begonnen. In zahlreichen Arbeitseinsätzen im April und Mai haben wir die Badeanstalt für die beginnende Saison vorbereitet.

Die im Mai herrschenden Außentemperaturen ließen die Hoffnung für eine gute Saison aufkommen.

Leider waren jedoch seit der Eröffnung der Badeanstalt am 1. Juni nur wenige Tage mit gutem Wetter zu verzeichnen.

Wir sind jedoch zuversichtlich und hegen die Hoffnung, noch im Juli zu Beginn der Sommerferien eine Wetterbesserung zu bekommen.

Der schon seit Jahren geplante Bau der Toilettenanlage soll nun nach endgültiger Klärung der Finanzierungsfrage im August beginnen, sodaß uns für die nächste Saison diese Einrichtung mit all ihren Vorzügen zur Verfügung steht.

Der Bau des Duschraumes im Grillental wird in den nächsten Tagen beendet. Damit steht unseren Campinggästen eine neue Einrichtung zur Verfügung, die gerade in der "kalten Sommerzeit" von großem Wert sein dürfte - warm Duschen.

An dieser Stelle nochmals allen Helfern Dank, die am Wiesenbek und im Grillental durch den Arbeitseinsatz zur Verschönerung unserer Anlagen beigetragen haben.

Über die sportlichen Erfolge, ob Schwimmen oder Eishockey berichten unsere Fachwarte in dieser Ausgabe ausführlich. Das Strandfest, wenn auch etwas verregnet zeigte doch den Kameradschaftsgeist unserer großen LSKW Familie, sodaß zu keinem Zeitpunkt die Stimmung durch das Wetter getrübt wurde. Wir konnten auch in diesem Jahr wieder eine große Zahl unserer Campinggäste im Klubraum begrüßen.

Für die beginnenden Ferien wünsche ich allen Aktiven eine erholsame Trainings - und Wettkampfpause, allen Mitgliedern und Freunden unseres Klubs einen erholsamen Urlaub und viele Sonnentage und unserem Wiesenbek viele Besucher bei schönem Wetter.

Euer 1. Vorsitzender



In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse	Schlachterei Wiedemann
Bekleidungshaus Rudolphi	Kaufhaus Schwickert
Picht- Harzer Grubenlicht	Malermeister Holzapfel
Schuh -Fuchs	Makler Dirksen
Fernseh-Service Buss	Bäckerei Kleinert
Geyer-Schierker Feuerstein	Mecky Reisen
Opel Blume	Brillen Bicke
Volksbank	Raumausstatter Liebenehm
Kurhotel Riemann	Kurhotel Güttler
Müller ,Harzer Hof	Foto Lindenberg
Druckerei Hentrich	Schlachterei Kleemann
Friseur Bahndorf	Baustoff Koch
Gärtnerei Borowski	Bierverlag Höche
Schlachterei Schoernick	Pension Hickmann

Bericht des Schatzmeisters



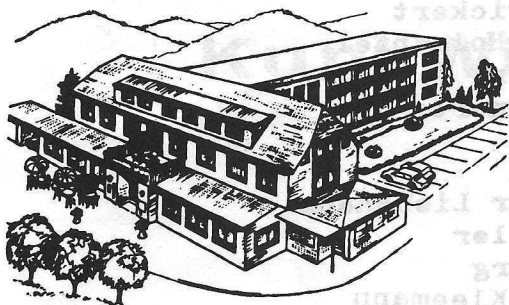
Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden !

Leider fing der Sommer dieses Jahr etwas zu früh an. Im Mai hatten wir schon sehr **schönes** Badewetter, doch wir konnten die Badeanstalt noch nicht öffnen. Dadurch gingen uns doch einige Einnahmen verloren. Die beste Badeeinnahme konnten wir, wie auch die Jahre zuvor, zu Pfingsten verbuchen. Danach wurde das Wetter schlechter, sodaß die Wassertemperaturen doch recht stark absanken. Da die Sommerferien vor der Tür stehen, wollen wir hoffen, daß das Wetter mit uns ein Einsehen hat und recht viele Besucher in das Freibad am Wiesenbek kommen. Nach den ersten Abrechnungen mit unserem Campingwart Horst Walter, läßt sich eine gute Saison auf dem Campingplatz im Grillental voraussagen. Unser Platzwart Herr Wenderoth ist stets bemüht unseren Gästen das Beste zubieten und sie trotz des doch schlechten Wetters gut bei Laune zu halten. Der Beitragseinzug ist abgeschlossen und ich möchte die Einzelzahler bitten, ihren Klubbeitrag bis zum 31.7.1981 auf eines unserer Konten zu überweisen.

GUT NASS - SKI HEIL
Glatt EIS

LSKW - Herbstfahrt in den Bayer. Wald
vom 24. - 27. 9.

— noch einige Plätze frei —
Anmeldung bitte bei Margot Buss Tel. 3337



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 3095 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Termine!

- 26.7. Wanderung
28.7. Kegeln
16.8. Wanderung
15/16.8. SVN Jugendfete in Wilhelmshaven
25.8. Kegeln
29/30.8. Lehrgang Kreis Osterode in Lauterberg
5.9. Pokalschwimmen LSKW Hallenwellenbad
12.9. Seniorenschwimmfest LSKW Freibad Masttal
19/20.9. Internationales Hessen Kassel
20.9. Wanderung
22.9. Kegeln
24/27.9. Herbstfahrt der Erwachsenen
3/4.10. DMS Bezirk
10/13.10. Herbstfahrt der Jugend
27.10. Kegeln
31./1.11. Drei Flüsse Schwimmfest Hann-Münden

Walter Borowski

INHABER PETER BOROWSKI
Ingenieur grad.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENGESCHÄFTE · MITGLIED DER FLEUROP

Postfach 328

3422 Bad Lauterberg im Harz

Telefon (05524) 3420

Adtung: In den Sommerferien bei schönem Wetter
Fahrradtour für Erwachsene und Jugendliche

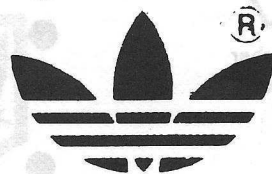
Montags 13. 20. 27. Juli

3. 10. August

1930 Treffpunkt Turnhalle Bahnhofstraße. !

Wir führen das volle ADIDAS-Textilsortiment

adidas®

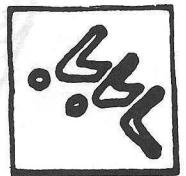


Carl Rudolphi

Bad Lauterberg im Harz

Das Bekleidungshaus mit der
großen Sport- u. Freizeitabteilung

Bericht des Schwimmwart's



Ja, nun ist auch der Uralt-Rekord gefallen. Mit viel Stolz und Freude, aber auch mit etwas Wehmut habe ich es aufgenommen. Warum Stolz und Freude, ist wohl jedem klar. Die Wehmut aber, weil ich Angst habe, der Name unseres Rolf Heinrichs könnte vergessen werden. Wir werden uns stets bemühen, daß dies nicht geschieht. Er selbst beglückwünschte seinen Nachfolger und schenkte ihm eine wertvolle Kameraausrüstung. - Aber nun zum Wettkampfgeschehen.

Am 26.04.1981 folgten wir einer Einladung des SC Neptun Alfeld. In einer mit 17 ! teilnehmenden Vereinen total überfüllten Schwimmhalle wurde der LSKW erfolgreichster Verein. Machen wir doch mal eine kleine Zahlenspielerlei:

Vereine	1. Plätze	2. Plätze	3. Plätze
LSKW	15	11	11
HSG Hildesheim	13	9	3
Tus Himmelsthür	13	8	4
ASC Göttingen	12	13	9
TSV Anderten	6	2	6
Neptun Alfeld	5	10	5
SC Duingen	4	9	11
TB Stöcken	4	1	3
SC Delligsen	2	5	6
TG Freden	2	3	2
Waspo Grünenplan	2	1	2
SG Salzdorf	1	0	2
SV Hameln	0	4	5

Auszug aus dem Protokoll (Jahrgangswertung)

100 m Schmetterling

64. 1. Volker Buss	1:10,7	671. Maja Gieseke	1:18,4
65. 5. Michael Kleinert	1:23,6	4. Ulrike Morich	1:36,4
66. 3. Christoph Grenzer	1:18,5	68. 1. Silke Fuchs	1:19,2
		3. Elgin Klotmann	1:32,8
		69. 2. Susanne Kleinert	1:41,0

50 m Brust

70. 1. Tobias Kaminski	0:46,4	71. 2. Klaudia Hettwer	0:51,6
4. Markus Weber	0:51,5	3. Katrin Eilers	0:51,9
71. 1. Burkhard Fischer	0:47,9	72. 5. Monique Petera	0:55,0
72. 1. Michael Künemund	0:54,9	73. 3. Sandra Fischer	1:09,0
		74. 1. Claudia Knocke	1:05,4
		4. Alexandra Miladinovic	1:19,8



Bund Deutscher
Baustoffhändler e.V.

RIGIPS-platten
für Decken und Wände

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- und Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngertorf

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

WERNER KOCH KG

Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Am 02.05.1981 fuhren wir zum 4. Wolfenbütteler Kraulschwimmen. 14 Vereine aus dem nördlichen Teil des Bezirkes nahmen daran teil.

Vereine	1. Plätze	2. Plätze	3. Plätze
LSKW	29	12	8
MTV Gifhorn	10	8	7
MTV Wolfenbüttel	9	19	8
VFL Neu Biddenstedt	9	2	2
Hellas Goslar	8	7	5
MTV Gandersheim	6	4	3
Post Braunschweig	5	0	3
WSV Wolfenbüttel	4	8	4
Delphin Salzgitter	2	1	2
Neptun Seesen	2	1	0
MTK Harzburg	2	0	2
TSG Königslutter	0	3	4
Anker Gadenstedt	0	3	3
BffL Braunschweig	0	0	1

50 m Freistil

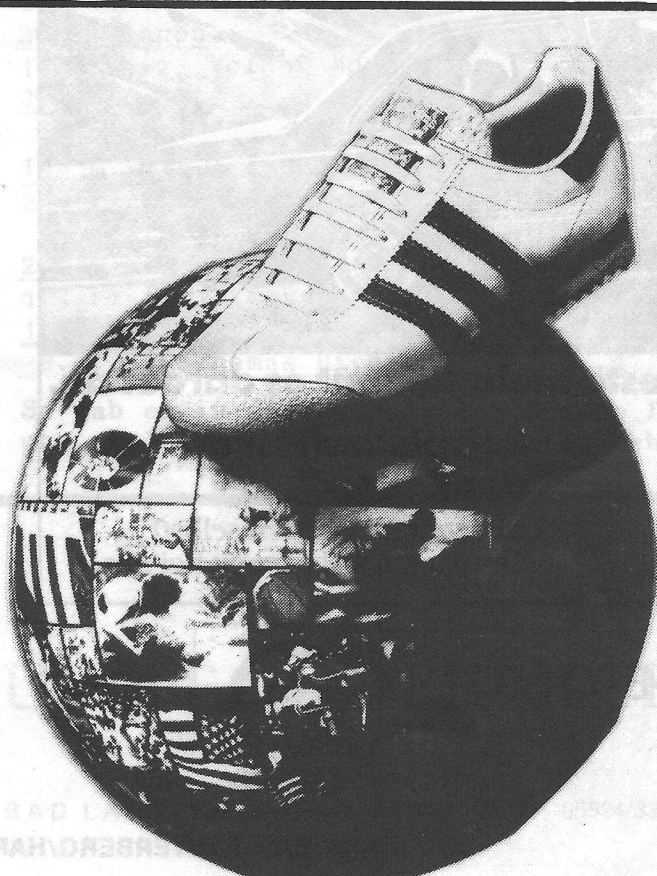
73. 1. Sandra Fischer	0:54,2	71. 6. Burkhard Fischer	0:46,6
72. 2. Sascha Asmus	0:52,9	70. 1. Tobias Kaminski	0:36,9
71. 1. Friederike Hentschel	0:42,9	3. Christian Schäfer	0:40,5

200 m Rücken

68. 2. Silke Fuchs	3:08,5	69. 3. Joshua Sturmat	3:39,8
4. Elgin Klotmann	3:11,4	67. 1. Thomas Hickmann	2:49,0
67. 3. Maja Gieseke	2:57,0	64. 1. Volker Buss	2:42,3
65. 1. Simone Trinks	2:42,4		
6. Andrea Bader	3:18,3		

100 m Freistil

65. 2. Simone Trinks	1:10,6	65. 3. Michael Kleinert	1:04,9
69. 2. Susanne Kleinert1	1:20,5	64. 1. Volker Buss	0:59,0
68. 1. Silke Fuchs	1:13,2	3. Andreas Hickmann	1:04,3
67. 2. Maja Gieseke	1:10,0	69. 4. Joshua Sturmat	1:24,2
71. 1. Friederike Hentschel	1:42,8	67. 2. Thomas Hickmann	1:07,4
		66. 4. Christoph Grenzer	1:06,8
		71. 6. Burkhard Fischer	1:45,1
		70. 1. Tobias Kaminski	1:25,0
		4. Christian Schäfer	1:29,8



**Die Welt
des Sports
ist unsere
Welt.**

Wo?



Schuh-Fuchs
Bad Lauterberg im Harz

Am Postplatz
Scharfelder Straße 85

50 m Rücken

73.	1.	Sandra Fischer	1:05,2
72.	1.	Sascha Asmus	0:58,4
71.	1.	Friederike Hentschel	0:47,1
70.	2.	Cornelia Tschersich	0:48,4

71.	4.	Burkhard Fischer	0:57,2
70.	1.	Tobias Kaminski	0:44,5
	2.	Christian Schäfer	0:48,7

100 m Rücken

71.	1.	Friederike Hentschel	1:42,9
68.	1.	Silke Fuchs	1:26,2
	6.	Elgin Klotmann	1:32,7
67.	4.	Maja Gieseke	1:20,7
	5.	Andrea Bader	1:29,7

70.	1.	Tobias Kaminski	1:34,3
69.	4.	Joshua Sturmat	1:43,7
67.	2.	Thomas Hickmann	1:18,3
64.	1.	Volker Buss	1:15,3
	3.	Andreas Hickmann	1:18,8

200 m Freistil

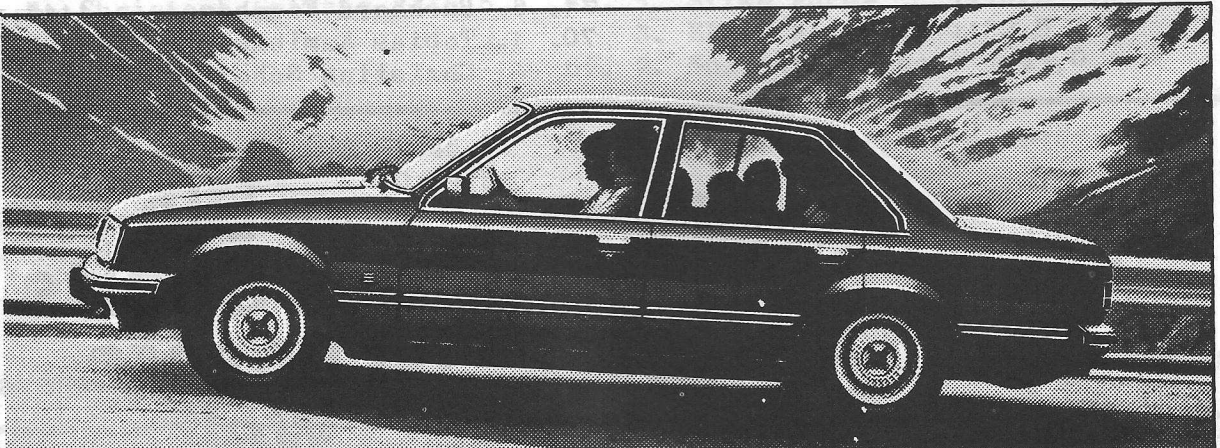
69.	1.	Susanne Kleinert	2:58,5
68.	1.	Silke Fuchs	2:37,9
	4.	Larissa Miladinovic	2:59,2
	5.	Elgin Klotmann	3:07,8
67.	2.	Maja Gieseke	2:34,6

64.	1.	Volker Buss	2:15,0
	3.	Andreas Hickmann	2:32,8
65.	5.	Michael Kleinert	2:35,3
67.	1.	Thomas Hickmann	2:35,3
66.	4.	Christoph Grenzer	2:32,5
69.	3.	Joshua Sturmat	3:09,7

**Auch Schwimmer können das
Sportabzeichen machen.**

*Auskunft bei Euren Trainern und Betreuern -
bei Jochen Stiller und Rainer Fischer*

OPELAKTUELLE



**Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an,
was ein Auto daraus macht.**

**Beispielhaft ist da
der Rekord!**

Überzeugen Sie sich selbst!
Testwagen steht bereit bei uns.

WILLI U. ERNST BLUME OHG

Vertragshändler der Adam Opel AG



Ruf 05524/4329 u. 3280

3422 BAD LAUTERBERG/HARZ

Vom 16. - 17. Mai 1981 fanden in Brake an der Unterweser die Landesjahrgangsmeisterschaften für die Jahrgänge 68 - 71 statt. Während der Samstag herrliches Wetter bescherte mit 27 Grad, herrschte am Sonntag bei nur 6 Grad Wind und Regen schlechtes Wetter. Genauso unterschiedlich waren die Leistungen. Hier die Placierungen unserer Teilnehmer:

200 m Brust:	6. Platz Tobias Kaminski	3:32,8
	23. Platz Susanne Kleinert	3:30,7
100 m Rücken:	10. Platz Tobias Kaminski	1:36,1
	11. Platz Friederike Hentschel	1:48,5
100 m Freistil:	12. Platz Susanne Kleinert	1:17,4
200 m Schmetterling:	6. Platz Silke Fuchs	
100 m Schmetterling:	8. Platz Silke Fuchs	1:18,8
200 m Freistil	15. Platz Silke Fuchs	2:37,1
100 m Brust	18. Platz Susanne Kleinert	1:36,8
200 m Rücken	12. Platz Tobias Kaminski	3:28,0
	3. Platz Friederike Hentschel	3:59,4
	13. Platz Silke Fuchs	3:06,6

Am 24.05.1981 fanden im Northeimer Hallenbad die 50 m Landesmeisterschaften statt. Unsere Aktiven belegten folgende Plätze:

50 m Freistil:	14. Platz Silke Fuchs	0:32,6
	13. Platz Maja Gieseke	0:31,5
	8. Platz Thomas Hickmann	0:30,1
	3. Platz Volker Buss	0:26,3 !
50 m Schmetterling:	9. Platz Volker Buss	0:30,1
	12. Platz Silke Fuchs	0:36,2
	4. Platz Maja Gieseke	0:33,9
50 m Rücken:	10. Platz Silke Fuchs	0:38,7
	6. Platz Thomas Hickmann	0:35,4
	7. Platz Volker Buss	0:34,3
50 m Brust:	14. Platz Maja Gieseke	0:43,8

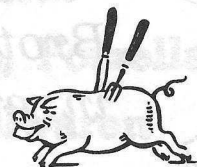
Für die Jahrgänge 67 und älter fanden die Meisterschaften vom 29. - 31. Mai in Wunstorf statt. Hier ein Auszug aus dem Protokoll:

<u>200 m Rücken</u>			
11. Platz Volker Buss	2:42,0	9. Platz Maja Gieseke	2:54,1
12. Platz Thomas Hickmann	2:52,2		
<u>100 m Schmetterling</u>			
25. Platz Volker Buss	1:12,4	6. Platz Maja Gieseke	1:17,9
<u>200 m Lagen</u>			
14. Platz Volker Buss	2:36,1	5. Platz Maja Gieseke	2:49,6
<u>200 m Brust</u>			
		13. Platz Maja Gieseke	3:17,5
<u>100 m Freistil</u>			
25. Platz Thomas Hickmann	1:08,1		
8. Platz Volker Buss	0:59,8		
<u>200 m Freistil</u>			
10. Platz Volker Buss	2:17,1		
<u>100 m Rücken</u>			
9. Platz Thomas Hickmann	1:17,4	12. Platz Maja Gieseke	1:22,5

So gab es in diesem Jahr 2 x Bronze für Friederike Hentschel und Volker Buss und viele Plätze unter den besten Zehn in Niedersachsen.

UWE SCHOERNICK
FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Am 13. und 14. Juni 1981 nahmen wir an 2 Veranstaltungen in Hildesheim und Delligsen teil. Während es in Hildesheim nur 4 teilnehmende Vereine waren, ergab das Meldeergebnis für Delligsen 14 Vereine. In Hildesheim erfolgte Jahrganswertung.

100 m Freistil

71. 2. Burkhard Fischer	1:44,5	70. 3. Cornelia Tschersich	1:51,8
70. 1. Tobias Kaminski	1:23,4	69. 3. Susanne Kleinert	1:19,8
2. Christian Schäfer	1:27,6	5. Sabine Haberlandt	1:35,1
69. 5. Joshua Sturmat	1:22,8	68. 2. Silke Fuchs	1:14,1
68. 4. Martin Beckmann	1:28,6	3. Elgin Klotmann	1:23,8
67. 1. Thomas Hickmann	1:07,0	4. Ilka Gieseke	1:25,6
66. 2. Christoph Grenzer	1:08,0	67. 1. Maja Gieseke	1:10,6
6. Olav Kortenhoff	1:18,9	2. Kerstin Renner	1:17,9
65. 2. Michael Kleinert	1:05,2	56. 5. Petra Wellhausen	1:26,4
64. 1. Volker Buss	0:59,0	65. 3. Simone Trinks	1:11,1
4. Andreas Hickmann	1:05,2	6. Carmen Schäfer	1:27,9

100 m Rücken

71. 1. Burkhard Fischer	2:02,8	70. 2. Cornelia Tschersich	1:50,8
70. 1. Tobias Kaminski	1:43,2	69. 5. Susanne Kleinert	1:43,0
2. Christian Schäfer	1:46,1	6. Sabine Haberlandt	1:44,0
69. 5. Joshua Sturmat	1:52,2	68. 1. Silke Fuchs	1:27,3
67. 1. Thomas Hickmann	1:19,2	3. Elgin Klotmann	1:36,9
66. 1. Olaf Kortenhoff	1:38,9	67. 1. Maja Gieseke	1:24,5
65. 2. Michael Kleinert	1:33,1	2. Kerstin Renner	1:34,4
64. 1. Volker Buss	1:15,1	66. 4. Petra Wellhausen	1:39,9
3. Andreas Hickmann	1:22,9	65. 1. Simone Trinks	1:16,0

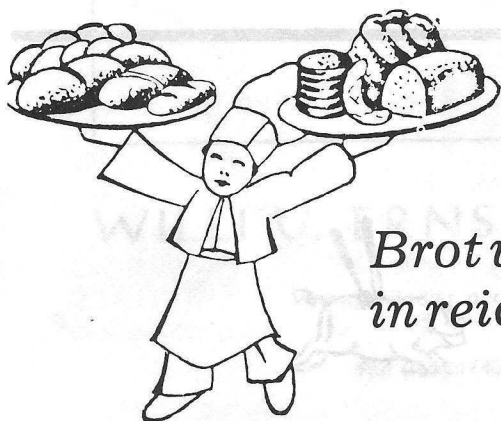
100 m Schmetterling

67. 1. Thomas Hickmann	1:39,9	69. 4. Susanne Kleinert	1:36,6
66. 1. Christoph Grenzer	1:19,1	68. 1. Silke Fuchs	1:19,7
65. 2. Michael Kleinert	1:28,0	3. Elgin Klotmann	1:33,9
64. 1. Volker Buss	1:10,2	67. 1. Maja Gieseke	1:17,6
3. Andreas Hickmann	1:30,6	65. 2. Simone Trinks	1:20,0

100 m Brust

71. 1. Burkhard Fischer	1:48,7	70. 1. Cornelia Tschersich	1:44,5
70. 1. Tobias Kaminski	1:42,0	69. 2. Susanne Kleinert	1:35,6
69. 4. Joshua Sturmat	1:57,4	3. Sabine Haberlandt	1:44,1
67. 1. Thomas Hickmann	1:36,2	68. 2. Elgin Klotmann	1:37,0
66. 1. Christoph Grenzer	1:27,8	4. Ilka Gieseke	1:46,5
65. 1. Michael Kleinert	1:25,6	67. 1. Maja Gieseke	1:27,4
64. 3. Volker Buss	1:38,7	3. Kerstin Renner	1:35,6
4. Andreas Hickmann	1:41,3		

In Delligsen war der größte Erfolg der Gewinn des Wanderpokals über 4 x 50 m Lagen weibl. durch Simone Trinks, Susanne Kleinert, Maja Gieseke, Silke Fuchs. Über die gleiche Strecke männl. 2. Platz. Je eine Goldmedaille gewann Simone Trinks 100 m Rücken und Volker Buss 100 m Freistil. Silber für Maja Gieseke 100 m Freistil, Simone Trinks 100 m Freistil, Tobias Kaminski 50 m Brust und 50 m Rücken. Bronze erreichten Silke Fuchs und Maja Gieseke über 100 m Rücken und Tobias Kaminski über 50 m Freistil.



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BADLAUTERBERG IM HARZ

100 m Freistil

69. 6. Joshua Sturmat	1:21,7
66. 3. Christoph Grenzer	1:08,0
65. 6. Michael Kleinert	1:05,2
64. 1. Volker Buss	
4. Andreas Hickmann	1:04,4

65. 6. Andrea Bader	1:19,5
67. 1. Maja Gieseke	1:10,1
68. 1. Silke Fuchs	1:13,0
5. Elgin Klotmann	1:21,9
6. Larissa Miladinovic	1:22,3
69. 4. Susanne Kleinert	1:22,1

50 m Freistil

70. 1. Tobias Kaminski	0:36,1
4. Christian Schäfer	0:39,6
71. 4. Burkhard Fischer	0:48,0
72. 3. Michael Künemund	0:57,3

71. 3. Friederike Hentschel	0:43,1
6. Katrin Eilers	0:48,3
72. 5. Sascha Asmus	0:53,8
73. 2. Sandra Fischer	0:55,4
74. 2. Alexandra Miladinovic	1:17,8

100 m Rücken

64. 1. Volker Buss	1:14,1
2. Andreas Hickmann	1:18,2
65. 4. Michael Kleinert	1:25,0
69. 5. Joshua Sturmat	1:42,7

68. 1. Silke Fuchs	1:26,7
3. Elgin Klotmann	1:34,1
6. Larissa Miladinovic	1:38,5
67. 2. Maja Gieseke	1:27,0
4. Ulrike Morich	1:27,3
65. 5. Andrea Bader	1:34,4

50 m Rücken

70. 1. Tobias Kaminski	0:42,4
71. 3. Burkhard Fischer	0:56,4
72. 2. Michael Künemund	1:05,9

71. 1. Friederike Hentschel	0:46,2
5. Klaudia Hettwer	0:55,7
72. 4. Sascha Asmus	1:01,7
5. Ulrike Schulte	1:01,8
73. 2. Sandra Fischer	1:08,6
74. 2. Claudia Knocke	1:23,3
3. Alexandra Miladinovic	1:24,9

4 x 50 m Brust	männl.	4. Platz J.
4 x 50 m Freistil	männl.	disqu. Schü.
4 x 50 m Brust	männl.	2. Platz Schü.
4 x 50 m Lagen	männl.	5. Platz J.
4 x 50 m Freistil	weibl.	5. Platz Schü.
4 x 50 m Brust	weibl.	6. Platz J.
4 x 50 m Lagen	weibl.	4. Platz J.
4 x 50 m Freistil	weibl.	3. Platz J.
4 x 50 m Freistil	männl.	2. Platz J.

Das Haus der großen Auswahl

in



Eisenwaren

Werkzeugen

Hausrat

Glas, Porzellan

Spielwaren

Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

Camping-Artikeln

Am 16. Juni 1981 führten wir im Hallenbad die Vereinsmeisterschaften 1981 durch. Leider war die Beteiligung geringer als in den Vorjahren, da zur gleichen Zeit die Lauterberger Schulen ihre Klassenfahrten durchführten. Hier die Ergebnisse jeweils bis zum 6. Platz:

Sprintpokal

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1. Volker Buss | 1.619 Punkte |
| 2. Simone Trinks | 1.508 " |
| 3. Andreas Hickmann | 1.368 " |
| 4. Michael Kleinert | 1.333 " |
| 5. Maja Gieseke | 1.276 " |
| 6. Silke Fuchs | 1.227 " |

Vereinsmeister

- | | |
|-------------------------|--------------|
| 1. Volker Buss | 1.059 Punkte |
| 2. Michael Kleinert | 909 " |
| 3. Thomas Hickmann | 802 " |
| 4. Andreas Hickmann | 787 " |
| 5. Horst Dieter Fischer | 723 " |
| 6. Thomas Herold | 710 " |

Vereinsmeisterin

- | | |
|------------------------|--------------|
| 1. Simone Trinks | 1.099 Punkte |
| 2. Maja Gieseke | 1.031 " |
| 3. Susanne Kleinert | 738 " |
| 4. Sabine Haberlandt | 522 " |
| 5. Petra Wellhausen | 510 " |
| 6. Cornelia Tschersich | 467 " |

Familienstaffeln

2er Mannschaft

1. Fischer
2. Kaminski
3. Haberlandt

3er Mannschaft

1. Bühler
2. Buss
3. Miladinovic

4er Mannschaft

1. Kleinert
2. Hickmann
3. Tschersich

Die Pokale für den Sprintpokal wurden gestiftet von Herrn Gieseke und Herrn Kleinert.

Die Ehrenpreise für beste Einzelleistungen und für die Familienstaffeln von den Firmen Schuh Fuchs, Fernseh-Buss, Bäckerei Kleinert, Konditorei Tschersich, und den Herren Rolf Becker und Horst Walther.

Die Siegerehrung fand anschließend in gemütlicher Runde in Schubert's Hotel statt.

Ich hatte das Gefühl, daß der Wettkampf und auch die Siegerehrung bei allen Beteiligten gut angekommen sind, und sie sich schon auf das nächste Jahr freuen.

So verbleibe ich bis zum nächsten Mal

Euer Schwimmwart

Liam Shapiro

Wer hat Lust zum Eiskokey?

Mitfahrgelegenheit zum Training

und Auskunft jeden Sonntag 18⁰⁰ Uhr Postplatz.

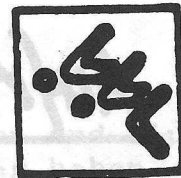
Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz**

Werner Holzapfel
Malermeister

Jahresbestzeiten 1981



100 m Freistil	Simone Trinks	1:09,2	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:13,5	Volker Buss	1:14,1
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Maja Gieseke	1:27,4	Michael Kleinert	1:20,5
100 m Lagen				
200 m Freistil	Maja Gieseke	2:34,4	Volker Buss	2:14,3
200 m Rücken	Simone Trinks	2:40,4	Volker Buss	2:41,6
200 m Schmetterling	Maja Gieseke	3:08,6	Volker Buss	2:56,1
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Volker Buss	3:00,5
200 m Lagen	Maja Gieseke	2:46,9	Volker Buss	2:36,1
400 m Freistil				
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9		
1.500 m Freistil				
800 m Freistil				
Jahrgang 72 und jünger				
50 m Freistil	Claudia Gerhardy	0:50,5	Michael Künemund	0:57,3
50 m Rücken	Claudia Gerhardy	0:55,5	Michael Künemund	1:03,8
50 m Brust	Sascha Asmus	0:52,5	Michael Künemund	0:54,2

Vereinsrekorde Stand: 25.6.81

100 m Freistil	Simone Trinks	1:09,0	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Volker Buss	1:12,8
100 m Schmetterling ¹	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Maja Gieseke	1:27,4	Uwe Schuppert	1:19,9
100 m Lagen	Simone Trinks	1:18,5	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Moré	2:31,5	Volker Buss	2:13,6
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Volker Buss	2:41,6
200 m Schmetterling	Katja Moré	2:52,9	Volker Buss	2:56,1
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Volker Buss	3:00,5
200 m Lagen	Maja Gieseke	2:46,9	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Moré	5:11,6	Volker Buss	4:58,3
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Volker Buss	5:47,8
800 m Freistil	Iris Moré	10:50,0		
1.500 m Freistil	Iris Moré	21:01,3	Volker Buss	20:34,0

Staffelrekorde weiblich

4 x 100 m Freistil	(Maja Gieseke, Katja Moré, Iris Moré, Silke Fuchs)	4:56,7
4 x 100 m Rücken	(Simone Trinks, Andrea Bader, U. Morich, M. Gieseke)	5:38,4
4 x 100 m Schmetterling	(Simone Trinks, Maja Gieseke, Katja Moré, Iris Moré)	5:49,1
4 x 100 m Brust	(M. Gieseke, Silke Fuchs, Ulrike Morich, K. Renner)	6:28,3
4 x 100 m Lagen	(Simone Trinks, Maja Gieseke, Katja Moré, Iris Moré)	5:23,2

Staffelrekorde männlich

4 x 100 m Freistil	(Volker Buss, O. Dohse, M. Kleinert, A. Hickmann)	4:15,2
4 x 100 m Brust	(R. Akkermann, E. Viebahn, A. Pich, U. Schuppert)	5:42,0
4 x 100 m Lagen	(V. Buss, M. Kleinert, O. Dohse, A. Hickmann)	5:11,3

Aufruf an alle Eltern.

Kinder tragen in der Regel keine Ausweispapiere mit sich!
Jetzt gibt es den kostenlosen bundeseinheitlichen Kinder
Notfall-Ausweis, der Bezugsadresse und medizinische Daten
nebst Lichtbild für den Notfall enthält. Ein Aufkleber
gedacht für: z.B. Schultaschen, Kinderfahrräder etc., weist
die Rettungsdienste auf den Ausweis hin.

Zu erhalten auch beim Klubmitglied Hans-Dieter Hickmann,
Kirchberg 32 oder Am Bürgerpark 38.



Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim
Helbig
vorm.

Edith Breustedt
Bad Lauterberg *im Harz*
Postplatz

Telefon 5191

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

03.07.	Hans-Joachim Klein	17.08.	Manfred Oppermann
04.07.	Claudia Ziegenbein	20.08.	Reiner Coesfeld
07.07.	Erika Hort	21.08.	Michael Holzapfel
	Doris Jung	22.08.	Petra Schreier
12.07.	Wolfgang Nerlich	24.08.	Monika Rettstadt
15.07.	Carola Haupt	25.08.	Frank Richter
22.07.	Gerhard Beckmann		Peter Tillheim
24.07.	Bernd Franz Wilhelm	27.08.	Karl-Heinz Kleemann
27.07.	Birgitta Bursch	01.09.	Ingrid Miladinovic
01.08.	Udo Arnhold	12.09.	Olav Kortenhoff
07.08.	Hildegard Picht	14.09.	Rudolf Gerhardy
	Gerald Uhrner	19.09.	Gisbert Fuchs
11.08.	Heike Peix	22.09.	Cornelia Schloosche
	Friedrich Klotmann	27.09.	Rolf Behnke
13.08.	Helga Ohnesorge	28.09.	Harald Hentrich
15.08.	Margret Twele		
	Inge Hübsch		
	Claudia Zajaz		

Damen- u. Herren-Salon

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56

Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse



Kurpension Haus „Wiesenbek“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

Unser Tourenwart berichtet



Im Vereinstourenwettbewerb des Niedersächsischen Skiverbandes erreichten wir im letzten Winter 8155 Punkte, das sind mehr als im Vorjahr (7777). Ich hatte bei dem frühen Einsetzen des Winters mit mehr gerechnet, aber das Ende setzte so plötzlich ein, daß die Saison sehr zeitig beendet war.

Wie alljährlich wurden wieder viele Tourenabzeichen erworben und die Bedingungen für das Tourenabzeichen wiederholt.

Hier die Ergebnisse: Das Schülertourenabzeichen in Bronze erhielten Alexandra und Vladimir Miladinovic. Das Schülertourenabzeichen in Silber Sabine Haberland, Natalie Miladinovic und Tobias Kaminski. Das Jugendtourenabzeichen in Bronze Larissa Miladinovic und Christian Lutz. Das Tourenabzeichen in Bronze wiederholten zum 2. mal Gabriele Körbl und Birgit Fuchs, zum 3. mal Andreas Fuchs, Wolfgang Körbl und Joachim Pätzmann, zum 6. mal Klaus Kühnemund, zum 7. mal Rolf Akkermann und erhielt somit das Tourenabzeichen in Silber. Das Tourenabzeichen in Gold wiederholten Alfred Reichert, Karl Heinz Haberland, Günter und Ingrid Lutz, Hermann u. Ursula Georges zum 2. mal Ruth Roth zum 3. mal, Wilhelm u. Elfriede Sauerbrey, Günter und Renate Kaminski zum 4. mal.

Das Tourenabzeichen in Gold mit der Zahl 5 erhielten Claus und Hannelore Schuppert und Paul Liebenehm.

Das Tourenabzeichen in Gold mit der Zahl 10 Hans Kroker und Anneliese Pätzmann.

Ingrid Miladinovic wiederholte diese Abzeichen zum 6. mal, Günter Fuchs zum 11. mal, Joachim Roth und Gerhard Pätzmann zum 12. mal.

Euer Tourenwart

Gerhard Pätzmann



WOLFGANG PICHT

LIKÖRFABRIK

3422 Bad Lauterberg im Harz

*Harzer
Grübenlicht*

Wandertermine Sommer 81

Nachstehend gebe ich die Termine für die nächsten Wanderungen bekannt.

Sonntag 26.7.81. Scharzfeld - Ruine Scharzfels - Göttinger Hütte - Großer Knollen- Kleiner Knollen- Mönchetal - Steinkirche - Scharzfeld
Tourenlänge 16 Km, Aufstieg 440 m.

Sonntag 16.8.81. Sieber - Lilienberg - Weidmannsruhe - Ackerstraße - Goldenker Klippe - Hanskühnenburg - Knöterskopf - Sieber.
Tourenlänge 13 Km, Aufstieg 500 m.

Sonntag 20.9.81. Von Scharzfeld West durch die Feldmark über Rotenberg nach der Waldschenke am Rotenberg nach Hattorf, mit dem Zug zurück nach Scharzfeld
Tourenlänge 15 Km

Abfahrt 9,00 Uhr vom Postplatz mit eigenem PkW.
Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden.



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeltlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,



Ab 25. Juni jeden Donnerstag
20⁰⁰ Uhr

Treffpunkt Blockhütte
am Wiesenbek.

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524/2141/2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

Der Vergnügungsausschuß berichtet

Theaterfahrt am Ostermontag, 20.4.81

Die Abfahrt zur "Zirkusprinzessin" nach Hildesheim war um 16 Uhr 30. Es war den Teilnehmern dadurch die Möglichkeit gegeben, den Ostermontag durch ein kleines Essen festlich zu begehen oder aber bei schönem Wetter einen **Spaziergang** zu machen. Pünktlich um 19 Uhr fanden wir uns wieder ein und sahen die schöne Operette von Emmerich Kálmán mit vielen bekannten Melodien. "Die Zirkus-Prinzessin" spielt, wie der Name schon sagt, im Zirkusmilieu und zeigte uns Ausschnitte aus einem Zirkusprogramm, bei dem sogar Tiere des Kleintierzoo von Peter Deicke auftraten. Das Orchester des Stadttheaters Hildesheim sowie Chor und Extrachor und viele Tänzerinnen trugen zu der schönen Aufführung bei.

Theaterfahrt am Sonntag, 10.5.81

Die Abfahrt zum Musical "Anything goes - alles okay" war diesmal erst um 17 Uhr 30. Es war wieder ein besonderer Tag, nämlich Muttertag. Wir waren pünktlich zum Beginn um 19 Uhr in Hildesheim, trotz des kleinen Staus unterwegs auf der Autobahn. Die Bühnendekoration zeigte uns ein Luxusschiff und ließ uns in Gedanken an einer Kreuzfahrt teilnehmen. Ein buntes Publikum begab sich an Bord, darunter eine Nightclub-Sängerin mit ihren 4 "Engeln", ein verlobtes Pärchen, ein Jazz-Trompeter, ein Geistlicher und auch zwei Ganoven die für viel Aufregung sorgten. Natürlich kam auch die Liebe nicht zu kurz. Viel Musik und noch mehr Tänze, vor allem auch Stepp, machten die Aufführung zu einem gelungenen Abend.

Die Theatersaison ist hiermit abgeschlossen. Wir hoffen, zum Herbst wieder eine schöne Auswahl treffen zu können. Zu gegebener Zeit werden wir uns wieder an Sie wenden und um Ihre Teilnahme bitten. Vielleicht ist auch jemand in Ihrem Bekanntenkreis, der sich gern an der Fahrt beteiligen möchte. Auch er ist uns herzlich willkommen.

Edith Breustedt

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/ Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Die Jugend fährt in den Schwarzwald!

Einladung zur Jugendfahrt in der Zeit vom 10. bis 13.10.81
nach Bonndorf im Hochschwarzwald.

In den Herbstferien veranstaltet der LSKW für seine Jugend
wieder eine Viertagesfahrt.

Diesmal ist Bonndorf im Hochschwarzwald unser Ziel.
Folgender Terminplan ist vorgesehen:

Abfahrt: Samstag den 10.10. 5,00 Uhr ab Bad Lauterberg (Postplatz).

**1. Tag: Die Fahrt führt über die Autobahn Würzburg Heilbronn,
Stuttgart bis Bad Dörrheim. Von hier auf Bundesstraße über
Donaueschingen nach Bonndorf.**

Gegen 16,00 Uhr erreichen wir die Jugendherberge.

Sie liegt am Rande der Stadt in 850m Höhe.

Es gibt einen eigenen Sportplatz, Minigolf, Kegelbahn, Tischtennishalle,
Gymnastikraum, Lehrschwimmbecken und Beatekeller.

**2. Tag: (Sonntag) Vormittag Fahrt und Wanderung durch die wildromantische
Wuttachschlucht.**

Nachmittag. Fahrt zum Titisee, Feldberg u. Schlechsee.

**3. Tag: (Montag) Vormittag Fahrt zum Rheinfall bei Schaffhausen in
der Schweiz. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.**

Für den Abend werden wir versuchen einen kleinen Trainingswettkampf
mit einem benachbarten Schwimmverein durchzuführen.

**4. Tag: (Dienstag) nach dem Frühstück Rückreise eventuell Besuch
der Burg Hohenzollern.**

Für diese Fahrt sind unbedingt gültige Reisepässe oder Kinderausweise
erforderlich.

Der Teilnehmerpreis einschließlich Fahrt, Besichtigungen, Übernachtung
und Verpflegung für drei Tage beträgt DM 125,-

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1.8.81 auf anhängendem Abschnitt.

Mit sportlichen Grüßen
Lauterberger Schwimm - Klub
Wiesenbek v. 1912 e. v.

Anmeldung für die Herbstfahrt vom 10.10. bis 13.10.1981 nach Bonndorf.

An obiger Fahrt nimmt mein Sohn/Tochter.....
verbindlich teil.

Der Preis beträgt DM 125,- und wird bis zum 19.8.81 auf das Konto
des LSKW bei der Volksbank Lauterberg e G Nr. 1036 671 überwiesen.

Name

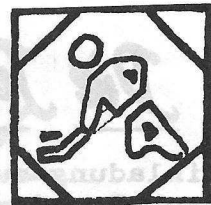
Anschrift

.....
Datum

.....
Unterschrift (Eltern)

Bitte abzugeben bei Claus Schuppert, Zechenstr.

Bericht der Eishockeyabteilung EHG im LSKW



Liebe Eissportfreunde

Nach der Vorstandssitzung im Mai steht es nun endgültig fest, daß wir, die EHG, an der Landesmeisterschaft teilnehmen. Zu den Mannschaften gehören unter anderem auch Nordhorn, Osnabrück, Stickhausen. Mit diesen Gegnern hatten wir jetzt das Problem der Reisekosten. Die in der Nähe liegenden Mannschaften wie Wolfsburg, Salzgitter, Altenau (Clausthaler) wollen wir mit privaten Autos erreichen. Bei längeren Touren, wie Nordhorn, würde nach dem Spiel unweigerlich die Konzentration **nachlassen** und das Risiko eines Unfalles ist wesentlich höher. Also müssen wir hier einen Bus einsetzen und das ist nicht billig. Diese finanzielle Unterstützung wurde uns auf der Vorstandssitzung zugesagt. Nach einem weiteren Treffen mit Herrn Wendel, dem 1. Vorsitzenden vom NEV (Niedersächs. Eishockeyverband) bereitet uns die Trickotwerbung noch Schwierigkeiten. Die Trickotwerbung **unterliegt** den Bestimmungen des DEB, wobei unter anderem nur die Brustfläche für die Werbung zu bedrucken ist. Da bei unseren jetzigen Trickots einerseits die Buchstaben zu groß sind, andererseits die Rückpartie auch mit Werbung bedruckt ist, können wir mit beiden nicht spielen. Aber auch dieses Problem wird noch gelöst. Nach der Sommerpause war am Pfingstmontag das erste Training in Braunlage wieder angesetzt. Viele haben gemerkt, daß vier Wochen Pause an der Kondition gezehrt hat. Die drückende Wärme trug auch einiges dazu bei. Wir alle aber freuen uns auf die Spielsaison 81/82.

Euer Eishockeywart

Dirk Fiedler

es gibt nur einen

**Schierker
Feuerstein**



Bericht des Campingwart's



Die Campingsaison 1981 begann in diesem Jahr sehr früh, nämlich schon zu Ostern.

Nach etlichen Arbeitseinsätzen, wobei ich von einigen Klubkameraden sehr unterstützt worden bin, ist der Platz in einem guten Zustand.

Ein "Danke schön" an dieser Stelle auch dem Ehepaar Wenderoth für ihren stetigen Einsatz.

In diesem Sommer bekommt der Camper noch mehr Service. Der Klub hat sich entschlossen ein Haus mit 2 Duschen, 2 Ablageräumen und einen Waschraum erstellen zu lassen. Die Arbeiten werden von der Firma Kruse und Höche ausgeführt. Wir rechnen mit der Benutzung zu den Sommerferien.

Es war auch nötig, daß 2 neue Druckbehälter (aus Plastik) aufgestellt wurden, da der alte völlig durchgerostet war.

Ein Camper besorgte für den Klub zu einem äußerst günstigen Preis diese beiden Behälter.

Um Warmwasser zu erzeugen wurde ein Flüssiggasbehälter, der die Durchlauferhitzer speist, neben dem Duschaum aufgestellt.

Die Campingwagen nehmen immer mehr zu. Das verstärkte Stromkabel, das seinerzeit nur für den unteren Teil des Platzes

gelegt wurde, reicht nicht mehr aus. Bei einer Begehung und Besprechung mit Herrn Klaus Höche, Herrn John, U. Buss, K.H.

Peix und Helmut Wenderoth wurde beschlossen, ein verstärktes Stromkabel zu den oberen Teil des Platzes zu verlegen. Hier

sollen auch gleichzeitig 3 neue Zählerkästen montiert werden.

Die Besucherzahl unseres Campingplatzes war bis jetzt recht gut, wir hoffen auf einen heißen Sommer.

Jr. Walther

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

Unser Strandfest.

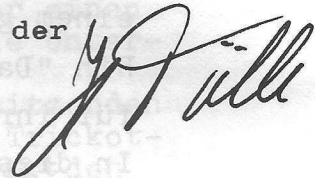
Am 20.6.81 fand unser diesjähriges Strandfest statt. Leider war uns der Wettergott auch in diesem Jahr wieder nicht hold.

Aber mit vereinten Kräften und freiwilligem Arbeitseinsatz haben wir in kurzer Zeit eine Dekoration geschaffen, sodaß die Besucher an der Sektbar nicht vorbei kamen.

Die Thekenmannschaft versorgte die Gäste mit Getränken aus der Heimat, und draußen gab es vom Grill Würstchen und Schnitzel.

Trotz des schlechten Wetters war die Besucherzahl zufriedenstellend und wurde durch die heiße Musik des Harzer Trios auch bis weit über Mitternacht zusammengehalten.

Die Stimmung hatte ihren Höhepunkt erreicht, sodaß keiner der Gäste mehr vom Wetter sprach.



Erneuter Sieg der LSKW Eishockey - Abteilung

Am Samstag, den 27. Juni trafen die LSKW - Eishockey - Craks zum Rückspiel gegen den USC - Clausthal - Zellerfeld an.

Mit verstärkter Mannschaft lieferte der USC im 1. Drittel eine gleichwertige Partie (3:3). Der Trainingsfleiß der LSKW - Jungs sollte sich im 2. u. 3. Drittel auszahlen. Durch gekonntes Paßspiel und gute Einzelleistungen führte der LSKW nach dem 2. Drittel überraschend 10:3.

Bei Außentemperaturen um 25 C. stellten sich nun auf beiden Seiten Konditionsschwächen ein, die jedoch durch Kampfgeist ausgeglichen wurden.

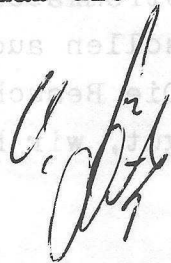
Somit endete das 3. Drittel und das Spiel mit einem Sieg der LSKW - Truppe mit 14:6 Toren.

Sollten die weiteren Vorbereitungsspiele zur Landesligasaison (81-82) auch so erfolgreich ausgehen, können wir mit Zuversicht auf die LSKW - Eishockey - Abteilung blicken.

Leider war die Zuschauerbeteiligung noch nicht in erwünschter Höhe, aber das nächste Spiel kommt bestimmt und wir hoffen, daß die LSKW - Fans uns auch weiterhin die Treue halten.

Bis zum nächsten Spiel grüßen wir mit einem

Glatt Eis



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Letzte Meldung!

von den
Bezirksmeisterschaften

Leider kein Titel für den LSKW, dafür aber 2.3.4.5. und 6. Plätze wie nie zuvor.

Hier Auszüge aus den Protokollen. Bericht im nächsten Kurier.

<u>Northeim</u>	200 m Rücken	2. Friedericke Hentschel (71)
	-----	2. Tobias Kaminski (70)
	200 m Brust	6. Susanne Kleinert (69)
	-----	6. Tobias Kaminski (70)
		6. Dirk Ederleh (69)
	200 m Freistil	5. Tobias Kaminski (70)

100 m Brust	6. Susanne Kleinert (69)	
-----	6. Tobias Kaminski (70)	
100 m Freistil	6. Tobias Kaminski (70)	

100 m Rücken	2. Tobias Kaminski (70)	
-----	3. Friedericke Hentschel (71)	
200 m Lagen	3. Tobias Kaminski (70)	

<u>P E I N E</u>	200 m Rücken	2. Simone Trinks (65)
	-----	6. Maja Gieseke (67)
		4. Volker Buss (64)
		3. Thomas Hickmann (67)
	100 m Rücken	2. Simone Trinks (65)
	-----	6. Maja Gieseke (67)
		5. Volker Buss (64)
		4. Thomas Hickmann (67)
	200 m Brust	6. Michael Kleinert (65)

200 m Freistil	5. Maja Gieseke (67)	
-----	3. Volker Buss (64)	
100 m Schmetterling	3. Simone Trinks (65)	
-----	4. Maja Gieseke (67)	
	5. Volker Buss (64)	
100 m Freistil	6. Simone Trinks (65)	
-----	5. Maja Gieseke (67)	
	4. Volker Buss (64)	
200 m Lagen	4. Simone Trinks (65)	
-----	4. Maja Gieseke (67)	
	4. Volker Buss (64)	
4 x 100 m Schmetterling	weibl. 3. Klotmann, Bader, Trinks, Gieseke.	

Ich suche im Raum Bad Lauterberg und Umgebung

Häuser & Wohnungen & Grundstücke

ohne Vermittlungsgebühren für Sie als Verkäufer oder Vermieter.

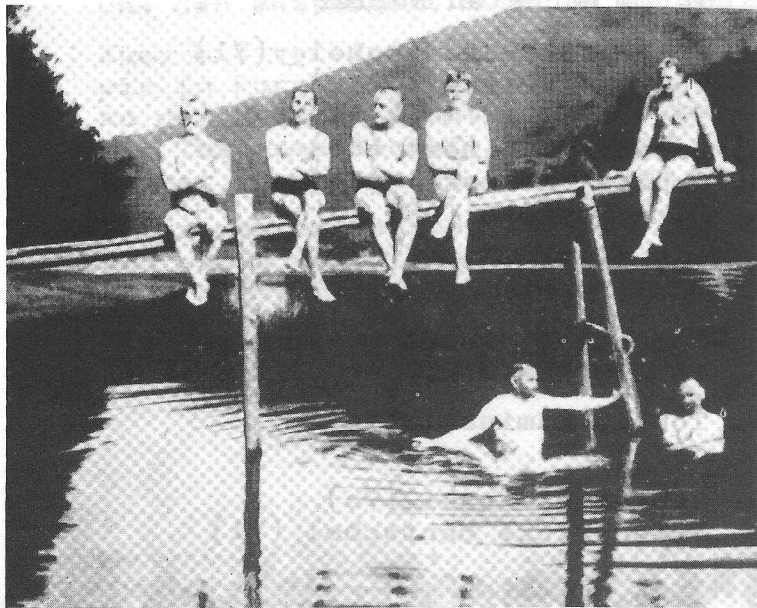


EDUARD DIRKSEN

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER SEIT 1910

3422 Bad Lauterberg im Harz, Hauptstraße 182, Tel.: 0 55 24 / 23 42

Aus früheren Jahren.



Die erste Parade der Schwimmer 1912

1913 fanden die ersten Wettkämpfe statt. Sie wurden am Damm ausgetragen. Das 2. Schwimmfest brachte viel auswärtigen Besuch aus Nordhausen, Sondershausen, Bad Sachsa, Ellrich, Liegnitz usw., einen schönen willkommenen Kassenüberschuß. Er reichte aus, um mit Hilfe persönlicher Spenden einen Sprungturm zu bauen, ein Wasserballspiel zu beschaffen und eine Stoppuhr zu kaufen. 31 Mitglieder zählte der Klub, als das erste große Sommer-Schwimmfest abgehalten wurde. Die Veranstaltung gab den Ausschlag für die Wahl Bad Lauterbergs

zum Austragungsort der Nationalen Gaumeisterschaften über lange Strecken.

In der Badeanstalt selbst herrschte strenge Trennung der Geschlechter. Mutige Damen aus den Reihen der Kurgäste und einige Lauterbergerinnen hatten vormittags von 5 bis 9 Uhr, später von 5 bis 11 Uhr Gelegenheit zum Schwimmen und Baden. Es wird erzählt, daß viele von ihnen die ersten Morgenstunden nutzten, um nicht gar zu sehr den lüsternen Augen Neugieriger ausgesetzt zu sein, die nichts weiter entdeckten, als wahre Plagen von Badeanzügen, wie man sie von Großmutterzeiten aus Fotoalben her kennt. Der Krieg zerstörte die schönen Hoffnungen zu einem beträchtlichen Ausmaß. Trotzdem heißt es nach dem Krieg und der folgenden Inflation ¹⁹¹⁸⁻¹⁹¹⁹ noch einmal von vorn anfangen. Zwar sind die bürgerlichen Bedenken gegen den Schwimmsport verschwunden und niemand nimmt mehr Anstoß an weiblichen Sportlerinnen; aber man fehlt das Geld. Badekarten werden eingeführt, Einzelbad 40 Pfg, 12 RM Bauerkarte für Fremde, 9 RM für Einheimische. Die Mitgliedsbeiträge für Passive werden erhöht. Jedes Mitglied unter 30 Jahren hat jährl. 20 Arbeitsstunden zum Aufbau des Bades zu leisten. Wer es nicht tut oder nicht tun kann, bezahlt den Stundenlohn für 20 Stunden als Äquivalent in die Klubkasse.



fertigt alle Brillen nach ärztlichem Rezept
und ist für alle Kassen zugelassen.

Auch Ihre Sonnenbrille nur vom Fachmann Ihrer Augen zuliebe.

Ideale



Andererseits wird für die Werbung viel getan. So dürfen Schulkinder während der Ferienzeit vormittags unentgeltlich baden. Langsam wächst auch der rein sportliche Leistungsstand. Die Badeanstalt wird erweitert und 1929 die Wintersportabteilung gebildet. Das Jahr 1930 ist das Jahr der schwimmerischen Erfolge. Reinhold Bethe, Fritz Grete und Klaus Burger sind die hervorragendsten Schwimmer des Klubs. Das Rettungsschwimmen wird gefördert und Prüfungen werden abgenommen. Die folgenden Jahre bringen einen beständigen Aufstieg. Die Vermögenslage des Klubs bessert sich erheblich und sowohl im Schwimmen als auch im Skilauf wird erfolgreiche Arbeit geleistet. Die Mitgliederzahl steigt von 51 auf 74 und es besteht Hoffnung, daß der Klub unter den Vereinen ohne Winterbad im Bezirk eine führende Stellung einnehmen wird. Leider wurde die Entwicklung 1939 jäh unterbrochen. Es ist wieder einmal Krieg! Doch schon 1946 gelingt es die Badeanstalt wieder freizubekommen und den idealen Gedanken des Klubs weiter auszubauen.

Rolf Kuhn

wird fortgesetzt.

Wassersport

Wintersport

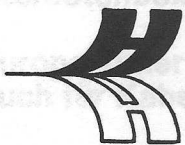
Eisport

Sport und Gymnastik für Jugendliche
 Junioren
 Senioren

Was bietet
der
LSKW seinen
Mitgliedern?

Schwimmen für Anfänger.
 Kegelabend - Hüttenabend.
 Schwimmen für Alle.
 Wandern - Ski-Touren.
 Herbstfahrt für Jugendliche
 und Erwachsene.
 Herbstvergnügen - Skatu. Knobelabend.

und natürlich Training in unseren Sportbereichen!



Harald Hentrich KG

Buch- und Offsetdruckerei

(05524)

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Ruf 4802

LUTTERSTRASSE 26

LSKW im Bild



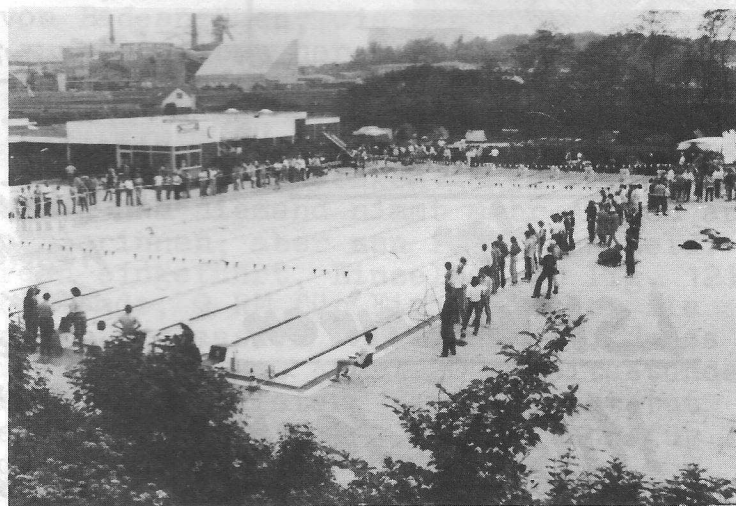
*Simone, Maja, Susanne, Silke
- Pokalgewinner in Delligsen -*



Verbandstag in Nordenhamm



*SKat und Knobelabend bei Robert
Müller*



Freibad in Wunstorf

*Bilder vom
Vereinsleben und
vom Sport
der Redaktion abgeben.
Rückgabe erfolgt
nach Erscheinen
der Zeitung.*

**PLUS
FOTO**

500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO

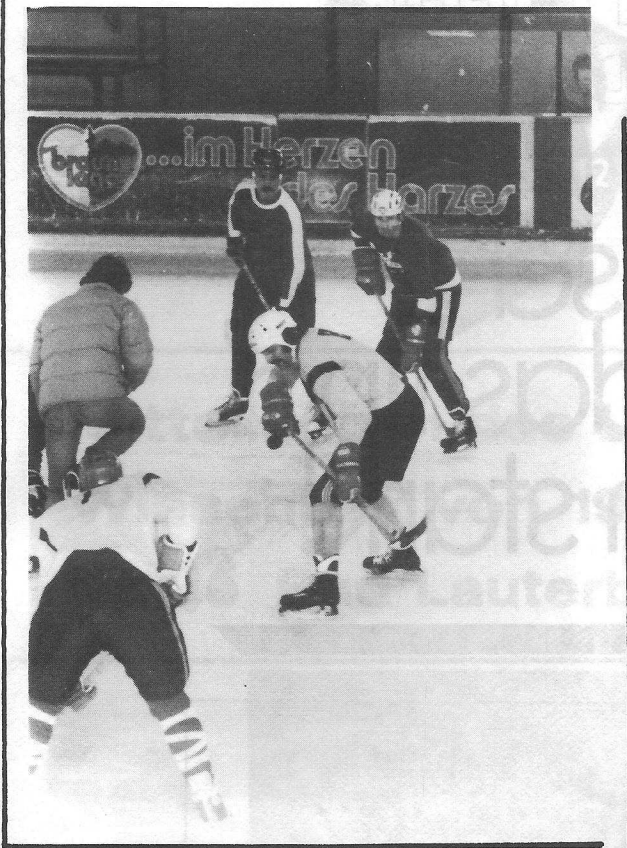
Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

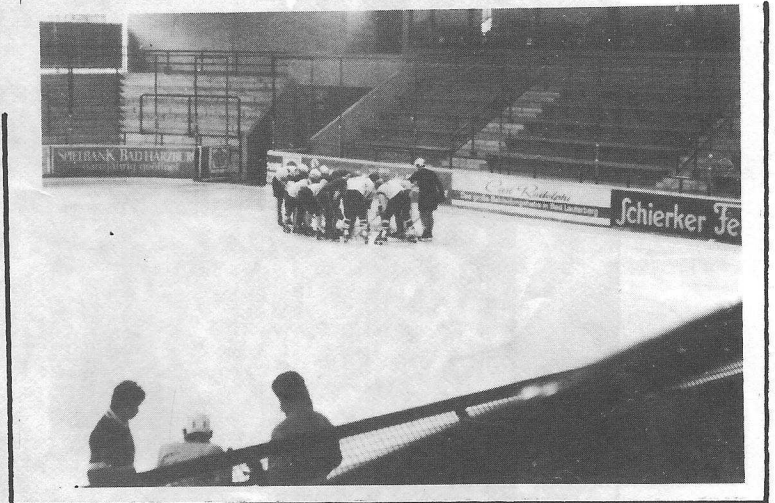
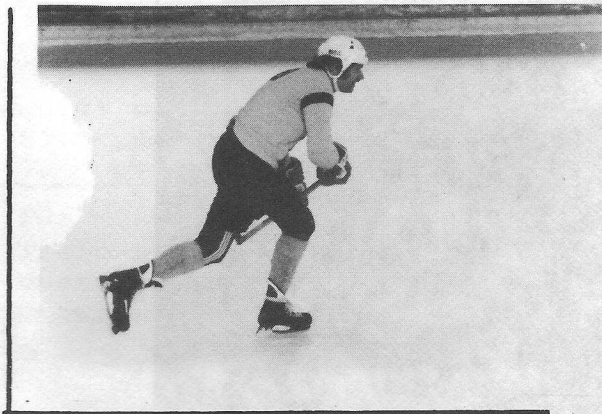
3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Bilder aus dem Eisstadion.



Die LSKW - Mannschaft.



Rundfunk - Fernseh - Service

ULRICH BUSS

Rundfunk- und Fernsehtechniker-Meister

Neu!
Alles klar für Stereoton

Reparatur und VERKAUF von Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten · Antennenbau

- 67-cm-Farbbild, konturenscharf in naturgetreuen Farben.
- Problemlose Nachrüstmöglichkeit für Stereoton: mit der Stereotonbox und dem Nachrüstmodul.
- Europa-Tuner für alle zugelassenen Frequenzbereiche, auch für Kabelfernsehen.
- Infrarot-Fernbedienung für 16 Programmplätze.

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

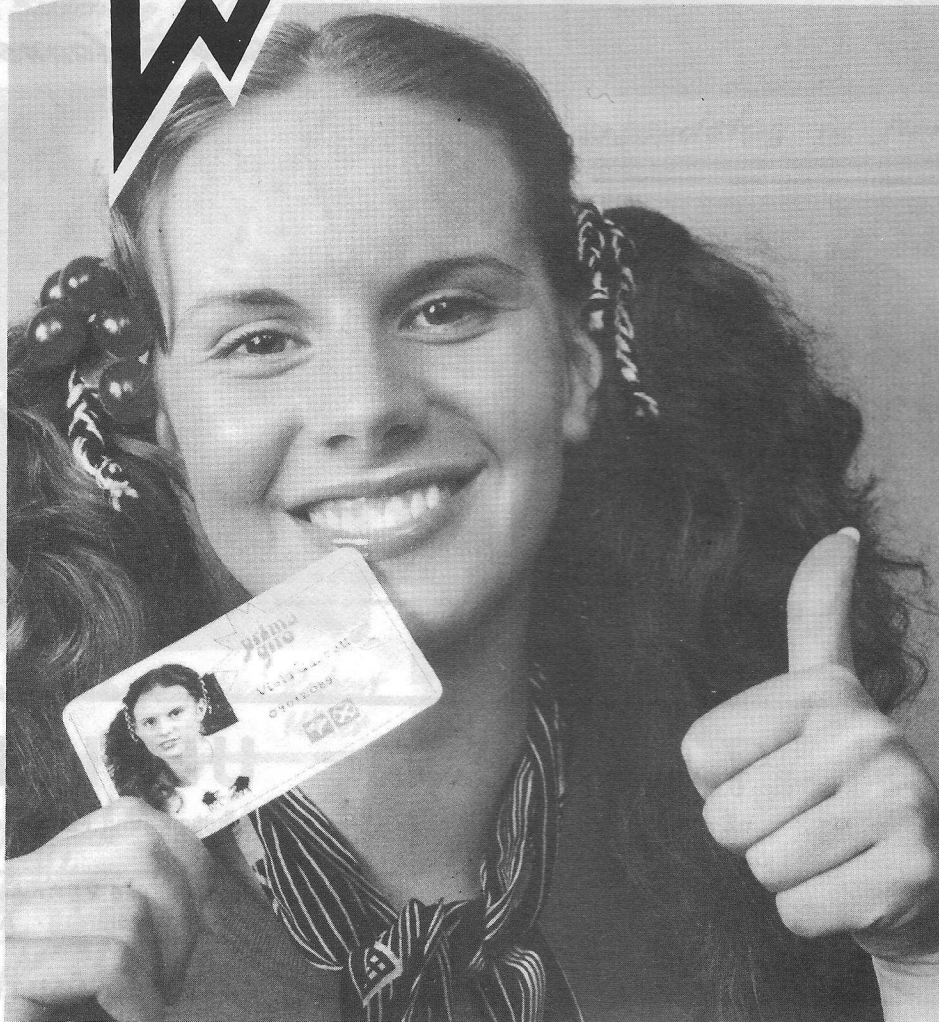
Hüttenstraße 16 · Fernruf 05524/337



SABA ULTRACOLOR T 66 Q 53
mit Fernsehbox FB 250

WIR BIETEN MEHR
ALS GELD UND ZINSEN

Mensch,
prima das 'find'
giro ich stark!



Das Taschengeldkonto für junge Leute



VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen